

Montageanleitung für Ranktechnik-System

H6

Wichtiger Hinweis:

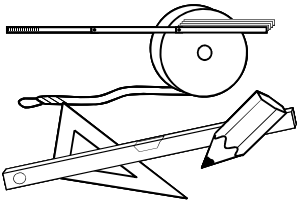
Braune Stellen (Zunderflecken) auf den Edelstahlteilen können problemlos mit einer Feile entfernt werden. Das benutzte Werkzeug darf aber ausschließlich für die Edelstahlbearbeitung genutzt werden.

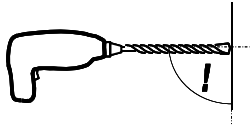
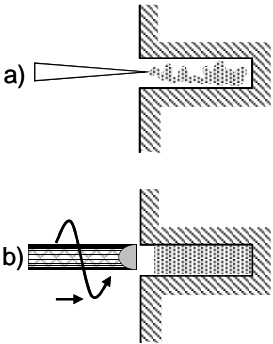
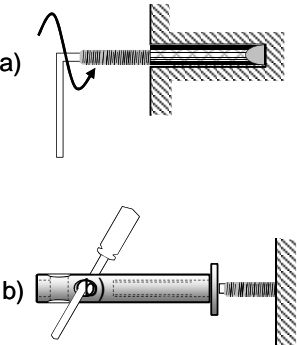
Die Montageanleitung soll vor Ort Hilfestellung geben.
Für etwaige Unstimmigkeiten oder Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

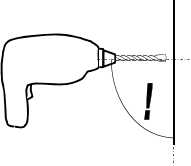
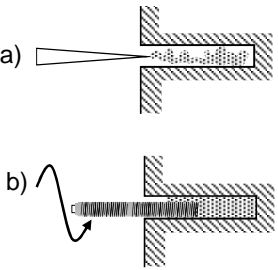
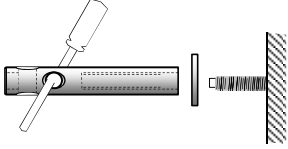
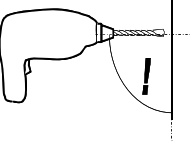

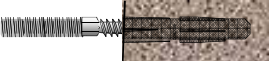
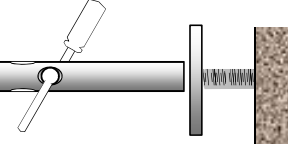


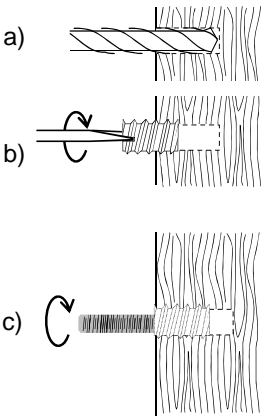
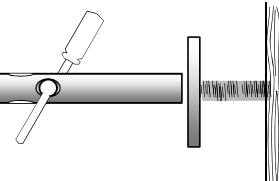
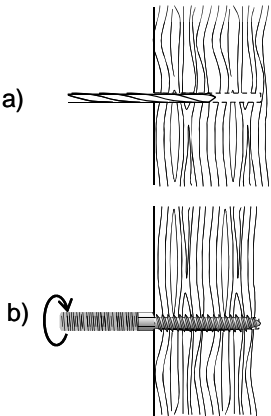
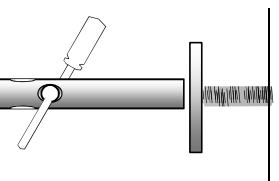
Schmitt Garten- und
Landschaftsbau GmbH & Co. KG
Abteilung Ranktechnik
Pfaffentalstraße 73
66399 Mandelbachtal
☎ 06803/3174 ☎ 06803/1058
✉ info@ranktechnik.de
www.ranktechnik.de

Lfd-Nr	Skizze	Beschreibung	Werkzeug
--------	--------	--------------	----------

1. Allgemein			
1.0	Je nach Höhe, Lage und Zugänglichkeit der Bearbeitungsfläche sind Leitern, Gerüste, Hubarbeitsbühnen etc. erforderlich		
1.1		<p>Einmessen und anreißen nach Planskizze oder Zeichnung. Auf genaue Einhaltung von senkrechten, waagrechten und parallelen Linien achten!</p> <p>TIPP: Zuerst die oberen Ankerpunkte einmessen und bohren, danach Lot fällen und die übrigen Ankerpunkte anreißen</p>	<p>Zollstock Bandmaß Wasserwaage Lot Winkel Richtlatte Schnur Stifte, Nägel</p>

2. Verankerung und Montage der Halter			
2.1 Untergrund Mauerwerk oder Beton (<u>ohne</u> Fassadenisolation)			
2.1.1 Variante mit Schwerlastanker			
2.1.1.1		<p>Loch für Schwerlastanker in Mauerwerk oder Beton bohren. Bohrer im richtigen Winkel ansetzen.</p>	<p>Bohrhammer Steinbohrer Ø 22 mm</p>
2.1.1.2		<p>Ankerhülse entsprechend der, in der Kleberpackung beiliegenden Anleitung setzen. Bei Lochstein Siebhülse verwenden.</p> <p>Achtung: Weil die Siebhülse nicht aus Edelstahl besteht, diese komplett in Kleber einbetten, am Lochrand zusätzlich mit Kleber bestreichen. Bei unsorgfältiger Handhabung Gefahr von Rostanläufen auf der Fassade.</p>	<p>Bürsten Ausbläser Kleberpistole</p>
2.1.1.3		<p>Gewindestift M10 x 80 mm mittels Inbusschlüssel in das Innengewinde der Ankerhülse einschrauben.</p> <p>U-, bzw. Stützscheibe nicht vergessen!</p> <p>Halter aufschrauben. Bohrungen im Halter entsprechend des geplanten Seilverlaufs ausrichten</p>	<p>Inbusschlüssel 5 mm Schraubendreher</p>

Lfd-Nr	Skizze	Beschreibung	Werkzeug
2.1.2 Variante mit Leichtlastanker (Statik beachten! Die Anwendung sollte nur nach sorgfältiger Prüfung erfolgen).			
2.1.1.1		Loch für Leichtlastanker in Mauerwerk oder Beton bohren. Bohrer im richtigen Winkel ansetzen.	Bohrmaschine Steinbohrer Ø 12 mm
2.1.1.2		Anker entsprechend der, in der Kleberpackung beiliegenden Anleitung setzen, d.h. (gegebenfalls mit Hilfe eines Gabel- oder Steckschlüssels) eindrehen, ca. 90 mm tief eindrehen (Gewindeüberstand 40 mm).	Bürsten Ausbläser Kleberpistole ggf. Gabel- oder Steckschlüssel 6 mm
2.1.1.3		Halter auf das überstehende Gewinde des Leichtlastklebeankers aufschrauben. U-, bzw. Stützscheibe nicht vergessen! Halter aufschrauben. Bohrungen im Halter entsprechend des geplanten Seilverlaufs ausrichten.	Schraubendreher
2.1.2 Variante mit Kunststoffdübel und Stockschraube			
2.1.2.1		Loch für Kunststoffdübel in Mauerwerk oder Beton bohren. Bohrer im richtigen Winkel ansetzen.	Bohrmaschine Steinbohrer Ø 12 mm
2.1.2.2		Kunststoffdübel Ø 12 mm setzen	evtl. Hammer
2.1.2.3		Stockschraube bis Hinterkante holzgängiges Gewinde eindrehen.	Gabelschlüssel 8 mm
		Halter aufschrauben. U-, bzw. Stützscheibe nicht vergessen! Bohrungen im Halter entsprechend des geplanten Seilverlaufs ausrichten	Schraubendreher

Lfd-Nr	Skizze	Beschreibung	Werkzeug
2.2 Untergrund Holz			
2.2.1 Variante mit Gewindemuffe und Gewindestift			
2.2.1.1		<p>Loch \varnothing 15,5 mm vorbohren. Das Bohrloch muß tief genug sein, um den Gewindestift aufnehmen zu können (mind. 40 mm).</p> <p>Gewindemuffe bis zum bündigen Abschluß mit der Holzoberfläche eindrehen.</p> <p>Gewindestift M 10 x 80 bis auf 40 mm Gewindeüberstand eindrehen.</p>	<p>Spiralbohrer \varnothing 15,5 mm, Schraubendreher</p> <p>Tipp: Als Hilfsmittel zum Eindrehen kann eine Schraube M10 verwendet werden, welche man in das Innengewinde der Gewindemuffe schraubt bis diese sich mitdreht und dadurch in das Holz windet. Zum Lösen der Schraube genügt eine ruckhafte Linksdrehung.</p>
2.2.1.2		<p>Halter aufschrauben. U-, bzw. Stützscheibe nicht vergessen!</p> <p>Bohrungen im Halter entsprechend des geplanten Seilverlaufs ausrichten.</p>	Schraubendreher
2.2.2 Variante mit Stockschraube			
2.2.1.1		<p>Loch \varnothing 6 - 8 mm ca. 70 mm tief vorbohren.</p> <p>Stockschraube bis Hinterkante holzgängiges Gewinde eindrehen.</p>	<p>Bohrmaschine mit 6^{er}/8^{er} Holzbohrer Gabelschlüssel 8 mm Schraubendreher</p>
2.2.2.1		<p>Halter aufschrauben. U-, bzw. Stützscheibe nicht vergessen!</p> <p>Bohrungen im Halter entsprechend des geplanten Seilverlaufs ausrichten</p>	Schraubendreher

Lfd-Nr	Skizze	Beschreibung	Werkzeug
3. Einziehen und Spannen der Rankseile			
3.1	<p>Spannmutter Klemmschrauben Klemmhülse Rankseil</p>	<p>Rankseil mittels Seilschere sauber abschneiden (Aufspaltung vermeiden). Klemmschrauben am Spanner so weit lösen, dass der Hülsequerschnitt ganz frei wird. Seilende in die Spannhülse einführen und Klemmschrauben fest anziehen.</p>	<p>Seilschere Inbusschlüssel 3 mm</p>
3.2		<p>Spanner auf einer Seite durch die Bohrung des Halters schieben und mittels Spannmutter fixieren. Rankseil durch evtl. vorhandene Zwischen-Abstandhalter zum gegenüberliegenden Endhalter führen und passgenau abgelängen.</p>	<p>Seilschere</p>
3.3		<p>Seil wie unter Ziff. 4.1 beschrieben in die Spannhülse einführen und befestigen. Rankseil mit Hilfe der Spannmutter nach Erfordernis spannen. Um ein Überdrehen des Seils zu verhindern, Spannhülse kontern. Vorgang gemäß Ziff. 4.1-4.3 wiederholen bis alle vorgesehenen Rankseile montiert sind.</p>	<p>Inbusschlüssel 3 mm Gabelschlüssel 13 mm Gabel-, Ring- oder Steckschlüssel 17 mm</p>
3.4		<p>Zur zusätzlichen Fixierung der durchlaufenden Seile kann die Inbusschraube am Halterkopf vollständig eingedreht werden. Dadurch trägt jeder Halter mit. Falls Sie aus optischen Gründen darauf verzichten wollen, sollten Sie die Inbusschraube dennoch soweit eindrehen, dass diese mit dem Kopf des Halters plan ist.</p>	<p>Inbusschlüssel 5 mm</p>
4. Ergänzungsbauteile montieren			
4.1		<p>Kreuzklemme für Seilkreuzung 90°. An Seilkreuzungen ohne Abstandhalter Kreuzklemme überschieben, Gewindestift einschrauben und anziehen.</p>	<p>Inbusschlüssel 6 mm</p>
4.2		<p>Kreuzklemme für Seilkreuzung in beliebigem Winkel. An Seilkreuzungen ohne Abstandhalter Kreuzklemme (aus 2 Ringscheiben) öffnen, Ringe beidseitig anlegen, 4 Gewindestifte einschrauben und anziehen.</p>	<p>Inbusschlüssel 3 mm</p>